FDP Bruchköbel

FDP-FRAKTION NIMMT EINSICHT IN DEN ENTWURF DES REGIONALPLANS

30.10.2009

Die Vertreter der FDP-Stadtverordnetenfraktion haben sich am vergangenen Donnerstag mit dem Entwurf des Regionalplans und des Regionalen Flächennutzungsplan im Rathaus beschäftigt. „Beide Pläne bestimmen entscheidend die zukünftige Entwicklung der Region und der Stadt. Die unmittelbare Nachbarschaft zu dem Oberzentrum Hanau darf die Entwicklung unserer Stadt nicht benachteiligen. Bruchköbel muss darauf achten, dass die Regionalversammlung dabei die Planungen der Stadt übernimmt.“ erklärt Gerd Jesse, der FDP-Fraktionsvorsitzende.

Die Fraktionsmitglieder studierten ausführlich die Karten und Erläuterungen und dank der Unterstützung von Herrn Kollmann, Mitarbeiter der Bauverwaltung, konnten die Fragen der FDP beantwortet werden. Durch den Regionalplan erhält die Stadt langfristige Planungsmöglichkeit.

„Bedauerlich ist der Sachverhalt, dass auf der Bruchköbel zugehörigen Fläche des ehemaligen Fliegerhorsts außer Flächen für ‚Regenerative Energien’ faktisch keine Gewerbeflächen ausgewiesen sind" konstatierten die liberalen Fraktionsmitglieder.

„Nach der Verabschiedung können noch Änderungen des Planes eingebracht werden und die Stadt Bruchköbel sollte in Zukunft notwendige Änderungen des Planes erreichen“ erklärte hierzu Gerd Jesse.

Interessierte Bürger können den Plan noch bis zum 2. November bei der Stadtverwaltung einsehen. Er ist auch online im Internet beim Regierungspräsidium Darmstadt für alle Interessierte einsehbar.

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=159